

Kleinkläranlage für 4 - 50 Einwohner
Das universell einsetzbare System

AQUA - SIMPLEXpionier „L“



WASSER IST UNSER ELEMENT

Kordes 

2023.110.0

Qualität - Innovation - Zuverlässigkeit

Kordes ist Ihr zuverlässiger Partner für abwassertechnische Produkte. Die Zufriedenheit unserer Kunden steht für uns immer an erster Stelle, daher verwenden wir ausschließlich qualitativ hochwertige und langlebige Komponenten.

Im Laufe der Firmengeschichte, mittlerweile in der dritten Generation, haben wir unsere Produkte durch innovative Ideen, Erfahrung und viel Liebe zum Detail kontinuierlich optimiert.

Das aufgebaute Know-how resultiert dabei aus der ingenieurmäßigen Kompetenz unserer Mitarbeiter und der praktischen Erfahrung tausender gelieferter Produkte, die wir nach erfolgreicher abgeschlossener Installation anschließend viele Jahre im Rahmen der Wartung betreuen.

Aktiver Umweltschutz mit Perspektive für die Zukunft gehört sicherlich zu den größten Herausforderungen unserer Zeit. Im Bereich der Abwassertechnik tragen wir dazu bei, unsere Gewässer sauber zu halten und Lösungsvorschläge für morgen zu entwickeln.

Wir begleiten Sie gerne von der Planung bis zur erfolgreichen Inbetriebnahme. Eine objektbezogene Zeichnung speziell für Ihr Projekt in 3D-Ansicht, visualisiert das Produkt schon vor Beginn der Fertigung. Gemeinsam finden wir die ideale Lösung für Ihre Herausforderung und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Kordes KLD Wasser- und Abwassersysteme GmbH
Möllberger Str. 20
32602 Vlotho

Tel: 05733 / 9908-0
kontakt@kordes.de
www.kordes.de

 **MADE IN GERMANY**
 **SINCE 1935**



SBR Kleinkläranlage AQUA-SIMPLEXpionier „L“ als universell einsetzbares System

Technik der AQUA-SIMPLEXpionier „L“

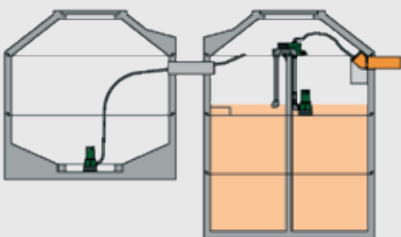


Die Kleinkläranlage AQUA-SIMPLEXpionier „L“ eignet sich ideal für Ein- und Mehrfamilienhäuser, sowie für den Einsatz bei Objekten mit Belastungsschwankungen und erhöhten Anforderungen an die Reinigungsleistung. Die Basisanlage kann hierbei um die jeweiligen Module erweitert werden.

P-Modul zur Phosphatelimination
C-Modul für Belastungsschwankungen



Überlastspeicher
zur Aufnahme vom Spitzenbelastungen



H-Modul zur Entkeimung



Reinigungsleistung, Funktion, Prozess

klären im
8-Stunden-Zyklus,
3 x am Tag.



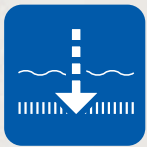
1. Beschickung - Zulauf

Das Abwasser wird von der Vorklärung in den SBR-Reaktor gefördert.



2. Belüftung

Das Abwasser wird mittels Tellerbelüfter mit Luftsauerstoff angereichert und umgewälzt. Die sich dadurch bildenden Mikroorganismen übernehmen als Belebtschlamm die Reinigung des Abwassers.



3. Sedimentation

In der Sedimentation (Absetzphase) wird die Belüftung abgeschaltet. Der sich in der Anlage befindliche Schlamm setzt sich am Boden ab. Im oberen Bereich entsteht eine Klarwasserzone. Hier befindet sich nun das gereinigte Wasser.

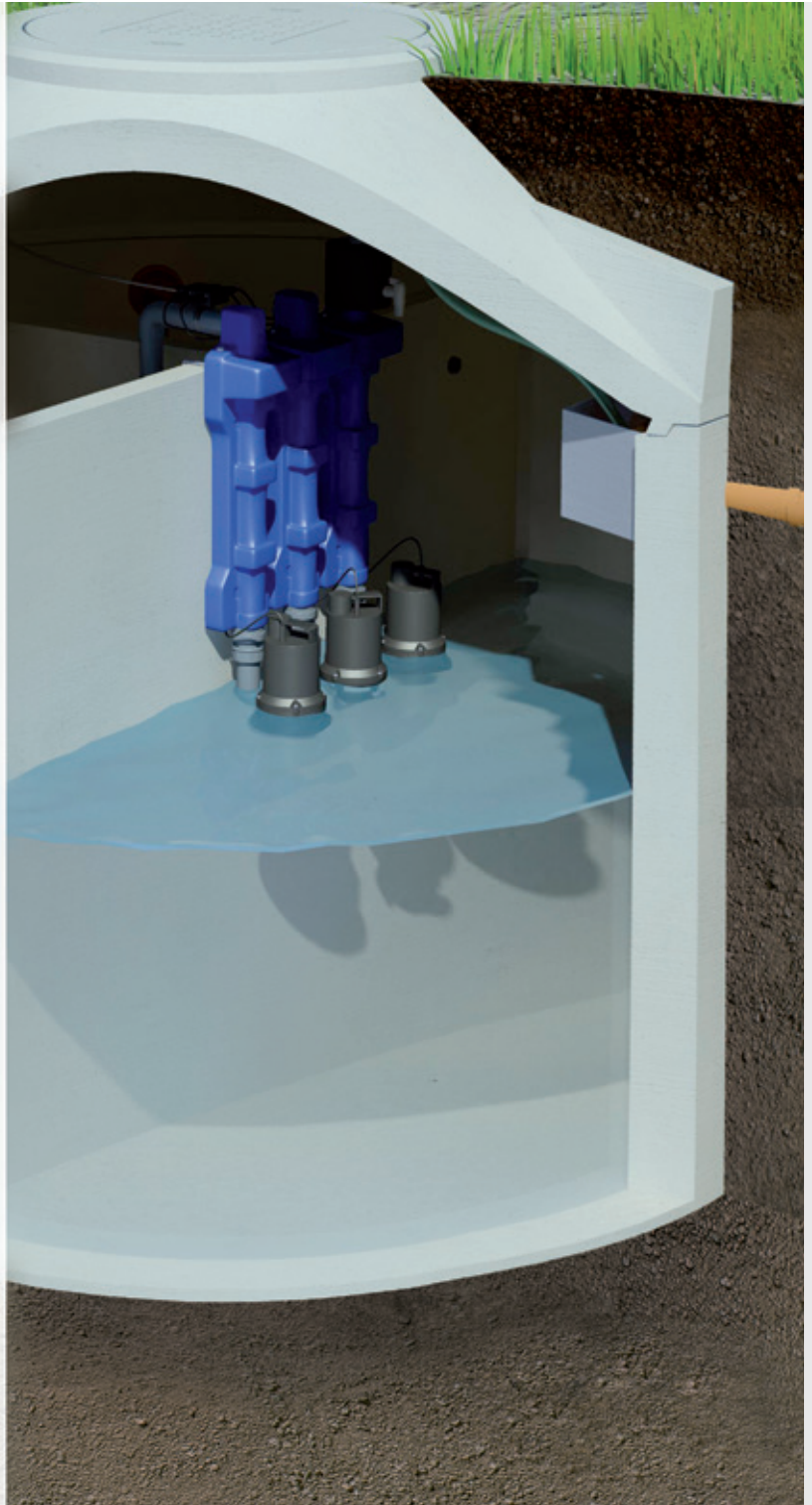


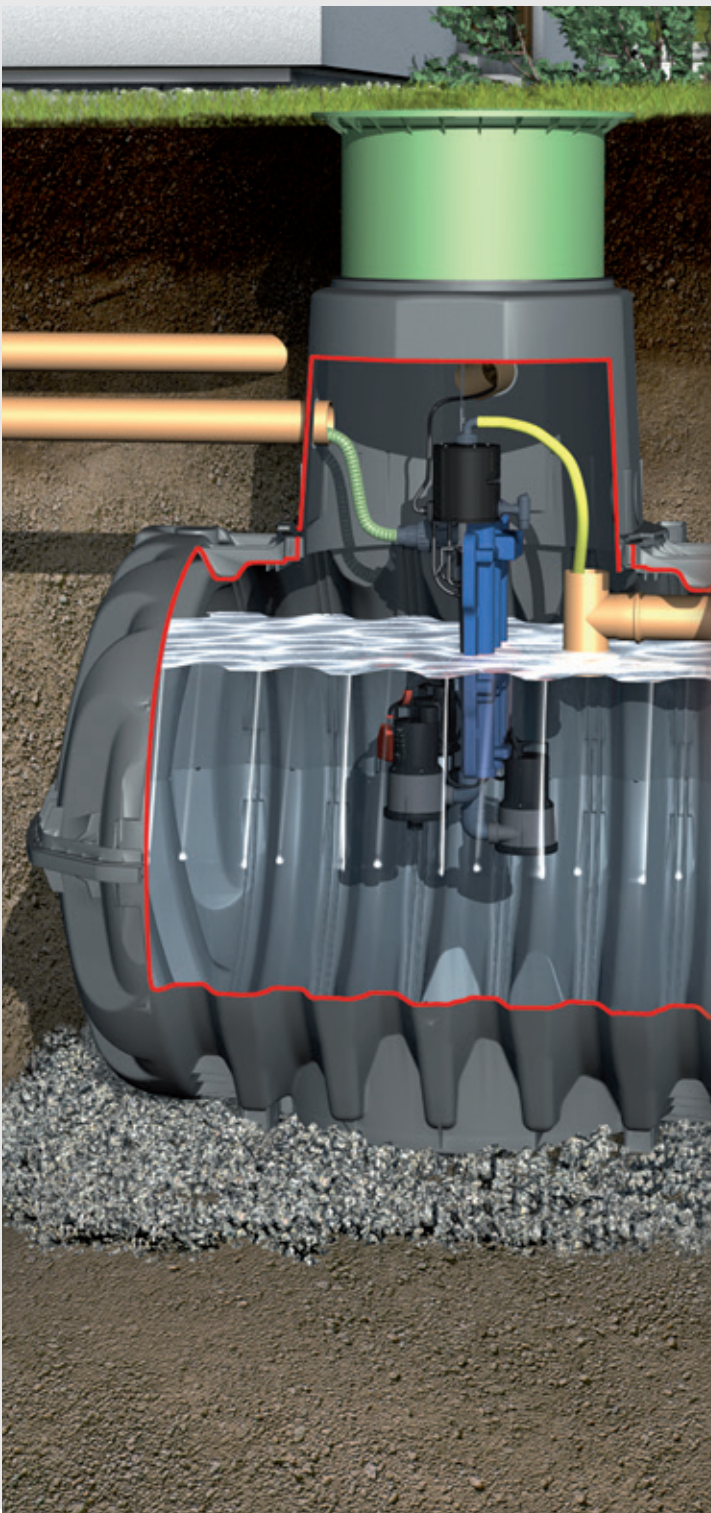
4. Klarwasserabzug - Ablauf

Aus der Klarwasserzone wird nun das gereinigte Abwasser mittels einer Pumpe herausgefördert. Der neue Zyklus kann beginnen.

Die Zyklen, in denen die einzelnen Phasen ablaufen, betragen 8 Stunden, so dass pro Tag 3 Zyklen stattfinden.

Der anfallende Überschussschlamm im SBR-Reaktor wird mit einer Pumpe in die Vorklärung gefördert und in regelmäßigen Abständen bzw. bedarfsgerecht mit dem Vorklärschlamm entsorgt. Die Schlammpumpe dient durch die Hebewirkung gleichzeitig als Beschickungspumpe für den SBR-Reaktor.





Wir bieten:

für jeden Anwendungsfall die richtige Technik und richtigen Behälter. Egal ob Neubau oder Nachrüstung.

Das Kordes-Lieferprogramm bietet eine umfangreiche Produktpalette an. Alle AQUA-SIMPLEX-Kläranlagensysteme sind modular erweiterbar.

So besteht jederzeit die Möglichkeit, das sich die Technik den jeweiligen Gegebenheiten anpasst.

Ablaufklassen:

Kordes verfügt über sämtliche Zulassungen.

+C

Mindestanforderung mit Entfernung des Kohlenstoffes (BSB5, CSB).

+D

Hier wird biologisch durch eine Nitri- und Denitrifikation Stickstoff abgebaut.

+P

Das Phosphat wird aus dem Abwasser gefällt und somit mechanisch abgetrennt.

+H

Die Hygienisierung erfolgt durch eine Bestrahlung des Abwassers mittels UV-Technik.

Information und Beratung:

Bei Fragen rund um unsere Produkte und Leistungen erhalten Sie auf unserer Internetseite www.kordes.de alle Informationen auf einen Blick.

Natürlich wird Sie unser Fachhändler gerne persönlich vor Ort betreuen und Ihnen mit Rat und Tat kompetent zur Seite stehen.

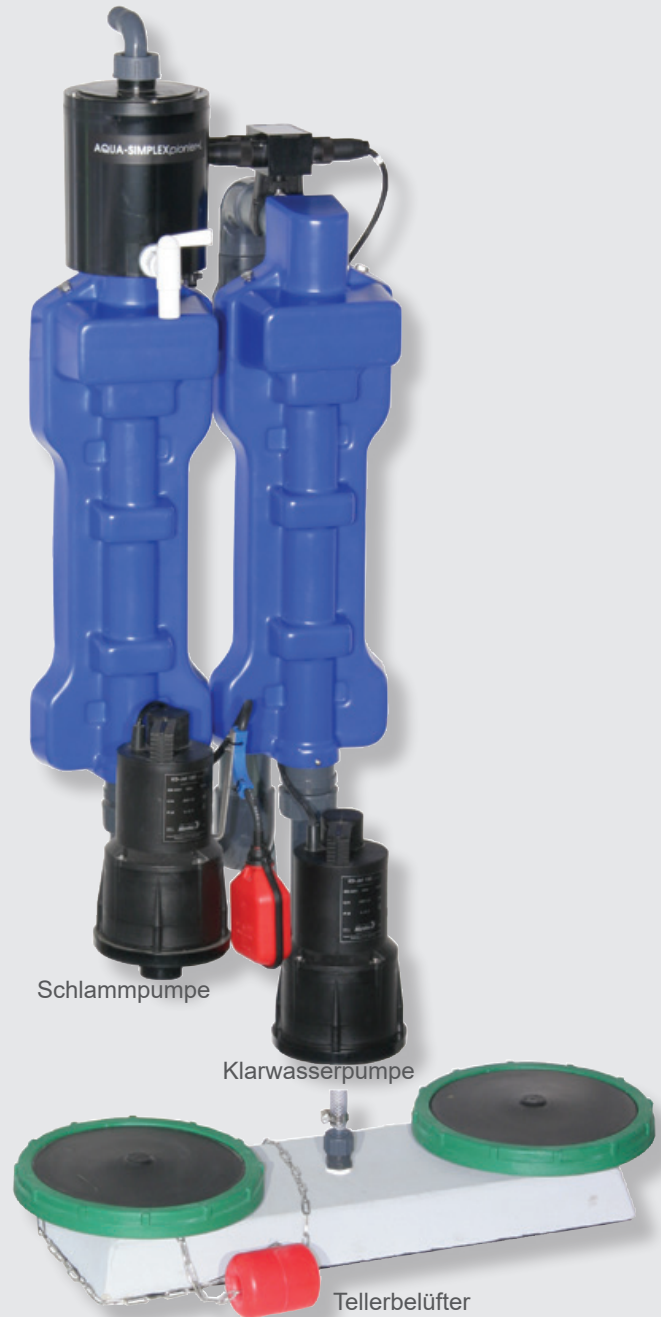
AQUA-SIMPLEXpionier „L“ für 4 - 50 Einwohner

- Die Universallösung für Nachrüstung und Neubau
- Komplett steckerfertig
- Ein Verdichter bringt den notwendigen Sauerstoff in den SBR-Reaktor
- Schlammabtriebsperre an der Klarwasserpumpe
- Ablagerungsfreies Probenahmegefäß
- Einzelaufhängung der Aggregate für den einfachen Einbau und schnellen Ersatzteilausch
- Anpassungsfähig an jede Baugröße durch Höhenverstellung der Pumpen



im Kunststoffbehälter

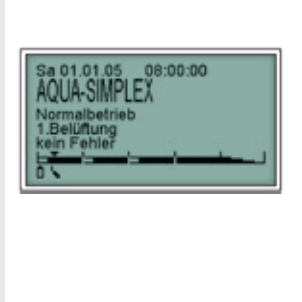
... oder Betonbehälter



Technische Details



Steuerung



Display



Aggregate



Haltebügel



Rückstausicherung (Optional)



Steckerfertigkeit



Verdichter (4 - 28 E)



Seitenkanalverdichter (32 - 50 E)



Probenahmebehälter



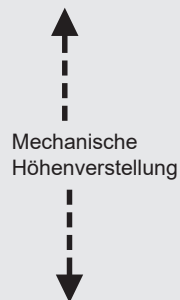
Schwimmerschalter



Schlammabtriebsperre



Probenehmer (optional)

Mechanische
Höhenverstellung

Das flexible System

Elegant und zuverlässig ist
AQUA-SIMPLEXpionier mit wenigen Handgriffen an
die veränderte Einwohnerzahl angepasst!

Modellvarianten

4-16 E
Einbehälter - Trennwandaufhängung
Modell-Nr.: 095-008



4-16 E
Zweibehälter - Trennwandaufhängung
Modell-Nr.: 095-018



4-16 E
Zweibehälter- Kettenaufhängung
Modell-Nr.: 095-028



20-28 E
Zweibehälter - Trennwandaufhängung
Modell-Nr.: 095-038



20-28 E
Zweibehälter- Kettenaufhängung
Modell-Nr.: 095-048



32-50 E
Zweibehälter- Trennwandaufhängung
Modell-Nr.: 095-059



32-50 E
Zweibehälter- Kettenaufhängung
Modell-Nr.: 095-069



Die Kleinkläranlage für den variablen Einsatz vom Einfamilienhaus bis zur kleinen Siedlung

■ Neuanlage

Wird im Beton- (Ringbauweise bzw. Kompaktbauweise) oder Kunststoffbehälter geliefert

■ Nachrüstung

mittels individuell anpassbarer Klärtechnik durch teleskopierbare Pumpen, so das eine bauliche Volumenveränderung des Behälters nicht mehr notwendig ist!

■ Reinigungsablauf

siehe Funktionsbeschreibung auf Seite 4

■ Pumpen-Luft-Technik

Im SBR-Reaktor befindet sich die an der Trennwand befestigte Klärtechnik. Bestehend aus Beschicker- und Klarwasserpumpe. Die Belüftung erfolgt über Druckluftbetrieb. Durch die Einzelaufhängung kombiniert mit der Steckerfertigkeit ist eine Montage, Reparatur und Wartung schnell und kostengünstig möglich!

■ Belastungsschwankungen

Mit AQUA-SIMPLEX*panioner.L* können die täglichen Belastungsschwankungen effektiv aufgenommen werden. Stellt sich eine dauerhafte Unterlast ein, kann aufgrund der mechanischen Höhenverstellbarkeit die Kläranlage auf die passende Einwohnerzahl eingestellt werden. Somit arbeitet das System flexibel bei unterschiedlichen Belastungssituationen.

■ Wasserstandsmessung

Der Wasserstand wird über einen Schwimmer gemessen. Hierdurch erfolgt die Regelung der Kläranlage für Normal-, Spar- und Urlaubsbetrieb.

■ Dynamische Belüftung

Die dynamische Belüftung erfolgt bedarfsgerecht. Hierbei können bis zu 30% Energieeinsparung gegenüber herkömmlichen SBR-Kläranlagen erreicht werden.

■ Energiebedarf

Bedarf bei 4 E: 221 Kwh/Jahr
Bedarf bei 8 E: 344 Kwh/Jahr
Bedarf bei 12 E: 430 Kwh/Jahr
Bedarf bei 16 E: 475 Kwh/Jahr

Der Verbrauch entspricht der Parametereinstellung der Betriebsanleitung.

■ Erweiterbarkeit der Kläranlage

- UV-Entkeimung mit H-Modul
- Phosphatelimination mit P-Modul
- Kohlenstoffdosierung mit C-Modul
- Datenfernübertragung für die Fehlermeldung per SMS
- Rückstausicherung schützt vor Überflutung der Kläranlage
- Überlastspeicher zum Ausgleich von Spitzenbelastungen

■ Komplett steckerfertig

Die Steuerung und die einzelnen Aggregate sind mit Steckern verbunden. Dadurch ist ein günstiger und schneller Ersatzteiltausch ohne Servicetechniker möglich.

■ Langzeitbetrachtung

Der Abwasserbelüfter hat eine Betriebslaufzeit von ca. 12.000 Stunden.

Bedarf bei 4 E: 614 Kwh/Jahr
Bedarf bei 8 E: 986 Kwh/Jahr
Bedarf bei 12 E: 1.232 Kwh/Jahr
Bedarf bei 16 E: 1.343 Kwh/Jahr

■ Steuerung

Neben der Prozesssteuerung der Kläranlage werden auch Betriebsstunden und Fehlermeldungen gespeichert. Sämtliche Betriebsdaten werden über das Volltextdisplay übersichtlich dargestellt. Das steckerfertige Steuergerät beinhaltet auch eine serielle Schnittstelle (RS232) für die PC-Anbindung. Die Standardkabelänge beträgt 15 m. Optional 25 m bzw. 35m.

■ Wartung

2 x jährlich

Behälter

Typ	Einwohner	Artikel-Nr.	Gewicht [kg]		Einbaumaße [m]				Inhalt [m³]	WT [m]	BIO-FUG Eimer
			Gesamt	schwerstes Teil	Innendurchmesser Länge/ Breite	Einbautiefe	Zulauf-tiefe	Ablauf-tiefe			
Einbehälter - Ringbauweise Beton											
ASBR 04/2000 EB	4	K4411	5.420	2.660	2,00	2,15	0,75	0,85	3,8	1,20	2
ASBR 06/2000 EB	6/8	K4412	6.920	2.660	2,00	2,90	0,75	0,85	6,1	1,95	3
ASBR 08/2500 EB	8	K4461	8.000	3.520	2,50	2,35	0,82	0,92	6,6	1,33	3
ASBR 12/2500 EB	12	K4463	9.660	3.520	2,50	2,95	0,82	0,92	9,5	1,93	5
ASBR 16/2500 EB	16	K4465	11.320	3.520	2,50	3,35	0,82	0,92	11,5	2,33	6
Zweibehälter - Ringbauweise Beton											
ASBR 12/2000 ZB	12	K4468	12.120	2.660	2,00	2,65	0,75	0,85	11,0	1,70	5
ASBR 16/2000 ZB	16	K4470	12.420	2.660	2,00	2,90	0,75	0,85	12,6	1,95	8
ASBR 16/2500 ZB	16/20	K4471	14.840	3.520	2,50	2,35	0,82	0,92	13,6	1,33	5
ASBR 24/2500 ZB	24	K4472	16.280	3.520	2,50	2,70	0,82	0,92	17,0	1,68	8
ASBR 28/2500 ZB	28	K4473	17.720	3.520	2,50	2,95	0,82	0,92	19,5	1,93	8
ASBR 32/2500 ZB	32	K4475	19.560	3.520	2,50	3,35	0,82	0,92	23,4	2,33	8
ASBR 36/2500 ZB	36	K4477	20.500	3.520	2,50	3,55	0,82	0,92	25,4	2,53	10
ASBR 40/2500 ZB	40	K4479	22.440	3.520	2,50	3,95	0,82	0,92	29,3	2,93	10
Dreibehälter - Ringbauweise Beton											
ASBR 44/2500 DB	44	K4486	26.190	2.830	2,50	3,35	0,82	0,92	35,6	2,33	12
ASBR 50/2500 DB	50	K4487	27.420	2.830	2,50	3,55	0,82	0,92	38,5	2,53	15
Einbehälter - Kompaktbauweise Beton											
ASBK 04/2000 EB	4	K4610	6.260	5.000	2,00	2,21	0,80	0,90	3,6	1,16	1
ASBK 06/2000 EB	6/8	K4612	8.080	6.820	2,00	3,01	0,80	0,90	6,1	1,96	1
ASBK 08/2500 EB	8	K4617	8.060	6.310	2,50	2,40	0,82	0,92	6,5	1,33	1
ASBK 12/2500 EB	12	K4620	10.630	8.880	2,50	3,06	0,82	0,92	9,8	1,99	1
Zweibehälter - Kompaktbauweise Beton											
ASBK 16/2000 ZB	16	K4622	14.960	6.820	2,00	3,01	0,80	0,90	12,6	1,96	2
ASBK 16/2500 ZB	16/20	K4625	15.660	6.310	2,50	2,40	0,82	0,92	13,6	1,33	2
ASBK 28/2500 ZB	24/28	K4630	19.770	8.880	2,50	3,06	0,82	0,92	20,0	1,99	2
Dreibehälter - Kompaktbauweise Beton											
ASBK 32/2500 DB	32	K4640	24.810	6.720	2,50	2,60	0,82	0,92	23,8	1,53	3
ASBK 36/2500 DB	36/40	K4645	27.720	7.690	2,50	3,06	0,82	0,92	30,6	1,99	3
Einbehälter Kunststoff											
ASBP 04/3700 EB	4	K5110	153	153	2,40 / 1,47	2,05	0,80	0,80	2,95	1,25	-
ASBP 06/4900 EB	6	K5113	185	185	2,50 / 1,70	2,38	0,80	0,80	4,30	1,57	-
ASBP 08/6500 EB	8	K5115	235	235	3,50 / 1,70	2,38	0,80	0,80	6,00	1,57	-
Zweibehälter Kunststoff											
ASBP 12/4900 ZB	12	K5220	324	162	2,50 / 1,70	2,38	0,80	0,80	4,30	1,57	-
ASBP 16/6500 ZB	16	K5225	424	212	3,50 / 1,70	2,38	0,80	0,80	6,00	1,57	-
Maße [m] und [kg] je Behälter können bis zu 0,25 m verl. werden											
Einbehälter Kunststoff											
ASBP 16/12000 EB	16	K5125	407	407	3,76 / 2,35	2,31	0,23	0,27	12,0	2,08	-
ASBP 28/20000 EB	28	K5130	815	815	6,28 / 2,35	2,31	0,23	0,27	20,0	2,08	-
ASBP 40/30000 EB	40	K5135	1.084	1.084	8,80 / 2,35	2,31	0,23	0,27	30,0	2,08	-
ASBP 50/40000 EB	50	K5140	1.554	1.554	11,32 / 2,35	2,31	0,27	0,31	40,0	2,04	-

H-Modul Behandlungsstufe zur Entkeimung

- UV-Strahler-Technologie
- Spezial-Edelstahl-Gehäuse
- Komplett steckerfertig
- Hohe Betriebssicherheit
- Wartungsarm
- Das H-Modul wird als zusätzliche Reinigungsstufe zugeschaltet

■ Warum Entkeimung ?

Es gibt in Deutschland Wasserschutzgebiete und Gewässer, in die selbst das geklärte Abwasser von bestens funktionierenden Kleinkläranlagen nicht eingeleitet werden darf. Mit unserem H-Modul erreichen wir die höchste Stufe der Abwasserreinigung und sorgen dafür, dass ausschließlich entkeimtes Wasser abgeleitet wird. In einer Qualität, die den Badegewässerrichtlinien entspricht.



Der höchste Anspruch an die Reinigungsleistung für Abwasser

■ Wie arbeitet das H-Modul

Die Klarwasserpumpe fördert das Wasser zyklusweise durch das UV-Modul. In diesem Modul wird die für die Desinfektion benötigte Wellenlänge des UV-Lichtes durch eine spezielle Konstruktion der UV-Lampe erzeugt. Das Quarzglasmaterial stellt sicher, dass nur UV-Licht der wirksamen Wellenlänge zur Desinfektion auf das Wasser wirkt. Unsere eigens hierfür entwickelte Stromversorgung führt zu einem optimalen und reibungslosen Betrieb des UV-Strahlers. Das H-Modul arbeitet mit dieser UV-Strahler-Technologie in einem speziell entwickelten Edelstahl-Gehäuse. Dieses gewährleistet, dass die UV-Energie optimal genutzt wird und somit sehr effektiv wirken kann, während das Wasser gleichmäßig den UV-Reaktor durchfließt. Daraus folgt, dass alle im Wasser vorhandenen, schädlichen Mikroorganismen die gleiche notwendige Dosis UV-Energie erhalten, um nicht mehr krankheitserregend zu wirken.

■ Wie funktioniert die Desinfektion von Wasser mit UV-Licht?

UV-Licht ist ein natürlicher Bestandteil unseres Sonnenlichtes. Die Wellenlängen des UV-Lichtes haben mit ihrer hohen Energie die einzigartige Fähigkeit Mikroorganismen (Bakterien, Viren, Keime etc.) im Wasser abzutöten. Eine Vermehrung dieser Organismen, welche Infektionen und Krankheiten hervorrufen können, wird durch den Einsatz von UV-Licht gestoppt.

■ Energiebedarf

Bedarf bei 30 E: + 75 kWh/Jahr
 Bedarf bei 40 E: + 90 kWh/Jahr
 Bedarf bei 50 E: + 110 kWh/Jahr

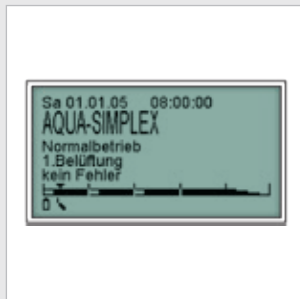
■ Langzeitbetrachtung

Der UV-Strahler hat eine Standzeit von etwa 3.000 Schaltungen (ca. 5 Jahre). Der Tausch muss von einem autorisierten Fachbetrieb erfolgen. Der Zeitpunkt des notwendigen Austausches wird rechtzeitig 150 Tage vorher im Steuergerät angezeigt. Damit kann der Tausch während der Regelwartung durch ein von Kordes KLD autorisiertes Fachunternehmen (Wartungspartner) durchgeführt werden. Die Installation kann durch unseren Werkskundendienst durchgeführt werden. Auftragserteilung bitte sofort nach Meldung des Steuergerätes.

099-ZK-0102	H-Modul 4 - 16 E UV-Strahler mit Schaltgerät und Steuerungsanpassung	Verwendbar mit den Systemen: AQUA-SIMPLEX <i>pionier</i> „L“
099-ZK-0106	H-Modul 20 - 50 E UV-Strahler mit Schaltgerät und Steuerungsanpassung	
099-ZK-0156	H-Modul 75 - 200 E UV-Strahler mit Schaltgerät und Steuerungsanpassung	
099-MP-0009	Steuerkabel 25 m (Standardlänge 15 m)	
099-MP-0010	Steuerkabel 35 m (Standardlänge 15 m)	



Steuerung



Display



Steckerfertigkeit



Schaltgerät

P-Modul Behandlungstufe zu P-Fällung



- **Komplett steckerfertig**
- **Hohe Betriebssicherheit**
- **Das P-Modul wird als zusätzliche Reinigungsstufe nachgeschaltet.**
- **Warum Phosphateleinierung?**

Es gibt in Deutschland Wasserschutzgebiete und Gewässer, in die selbst das geklärte Abwasser von bestens funktionierenden Kleinkläranlagen nicht eingeleitet werden darf. Zu hohe Konzentration an Phosphor im Ablauf einer Kleinkläranlage kann zu Mangel an Sauerstoff in den einzuleitenden Gewässern bzw. zur Anhebung des Phosphatgehalts im Grundwasser beitragen. Um das in einer Kleinkläranlage auftretende Phosphor zu reduzieren bzw. zurückzuhalten, wird bei dem AQUA-SIMPLEX P-Modul eine Fällung des Phosphats mit Hilfe von Eisen-III-Chlorid vorgenommen.

■ Wie arbeitet das P-Modul?

Eine Dosierpumpe fördert das Fällmittel während der Belüftungsphase in den SBR - Reaktor. Das Fällmittel bindet das Phosphat im Belebtschlamm des SBR-Reaktors. Durch den regelmäßigen Überschussschlammabzug wird der Belebtschlamm zusammen mit dem Phosphat in die Vorklärung gepumpt. Hier wird das gebundene Phosphat im Vorklärschlamm abgesetzt und durch die regelmäßige Schlammabfuhr entsorgt.

099-ZK-0084	P-Modul 4 - 20 E Dosierpumpe, 10 Liter Fällmittel und Anpassung der Steuerung
099-ZK-0085	P-Modul 24 - 50 E Dosierpumpe, 25 Liter Fällmittel und Anpassung der Steuerung
099-ZK-0087	10 Liter Kanister mit Fällmittel
099-ZK-0095	25 Liter Kanister mit Fällmittel
Erforderliches Zubehör: Das P-Modul ist nur mit Freiluftsäule oder Wandschrank lieferbar, da das Fällmittel verschlossen gelagert werden muss.	

Dosierschlauch (Standardlänge: 15 m)		
Typ	Länge	Artikel-Nr.
VTB	25 m	099-MP-0024
VTB	35 m	099-MP-0025

C-Modul

Dosierung bei Belastungsschwankungen

- **Komplett steckerfertig**
- **Hohe Betriebssicherheit**
- **Das C-Modul dosiert Nährstoffe in den SBR-Reaktor**
- **Warum Kohlenstoffdosierung?**

Die Kohlenstoffdosierung bietet eine ideale Möglichkeit lang anhaltende Betriebsunterbrechungen (z. B. Urlaub, saisonale Pausen etc.) zu überbrücken. Hierzu ein Beispiel:

Campingplätze werden in den Wintermonaten meistens für einen Zeitraum von 4-6 Monaten geschlossen. Für die Biologie in der Kläranlage bedeutet das, dass für den gesamten Zeitraum keine Nährstoffe durch den Abwasserzulauf zur Verfügung stehen. Bei einer Standardkläranlage würde die Biologie einfach absterben. An dieser Stelle setzt die Kohlenstoffdosierung ein. Sobald der Abwasserzulauf versiegt, werden mit dem Kohlenstoff Nährstoffe in die Biologie dosiert. Somit wird die Belebtschlammstruktur während Wintermonaten sicher aufrecht erhalten. Eine so ausgerüstete Kläranlage arbeitet dann auch im Frühjahr problemlos weiter. Wir bieten die Kohlenstoffdosierung in der kleinsten Größe für Ferienhäuser (4 E) und der maximalen Größe für Campingplätze (50 E) an.

■ Wie arbeitet das C-Modul?

Die Dosierung einer externen Kohlenstoffquelle erfolgt mittels einer einstellbaren Dosierpumpe in Verbindung eines Zeitrelais. Die gesamte, dafür benötigte, Technik kann in einer Freiluftsäule untergebracht sein. Die Kohlenstoffdosierung erfolgt nur während des sogenannten Sparbetriebes. Befindet sich die Anlage ununterbrochen 10 Tage im Sparbetrieb, beginnt die Dosierung: Zeitgleich zu jeder Beschickung wird eine bestimmte Menge Kohlenstoff in den SBR-Reaktor gepumpt. Die Fördermenge und -dauer ist abhängig von der jeweiligen Anlagengröße und wird im Werk voreingestellt.

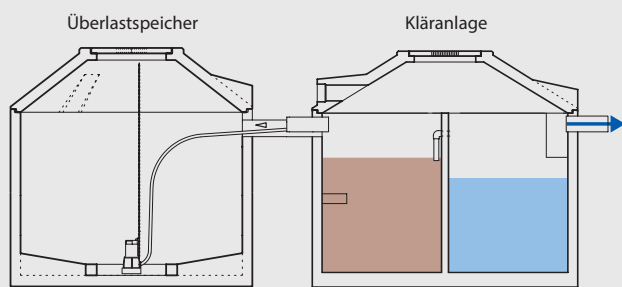
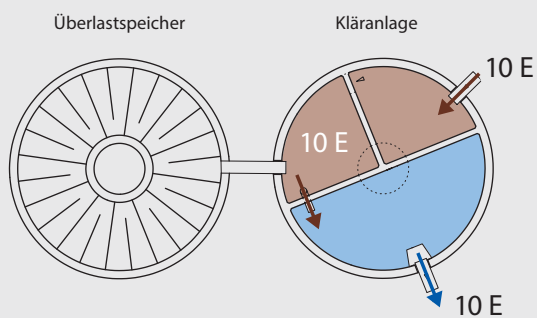
099-ZK-0077	C-Modul 4 - 20 E für die Kohlenstoffdosierung Dosierpumpe, 10 Liter Dosiermittel
099-ZK-0078	C-Modul 28 - 50 E für die Kohlenstoffdosierung Dosierpumpe, 25 Liter Dosiermittel
099-ZK-0073	10 Liter Kanister mit Dosiermittel
099-ZK-0074	25 Liter Kanister mit Dosiermittel

Dosierschlauch (Standardlänge: 15 m)		
Type	Lenght	Article-No.
VTB	25 m	099-MP-0024
VTB	35 m	099-MP-0025

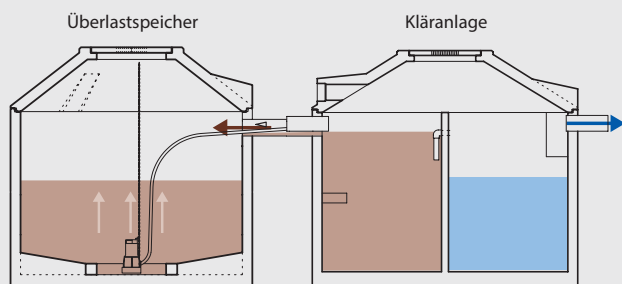
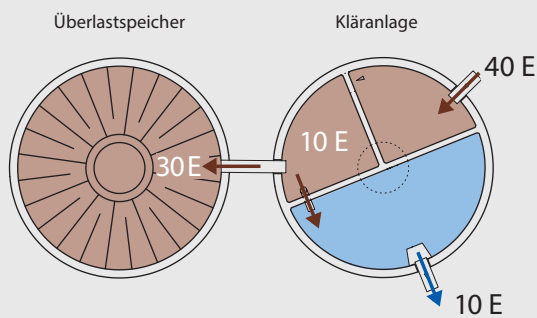


Das Klärsystem für extreme Belastungsspitzen innerhalb ein- bis drei Tagen

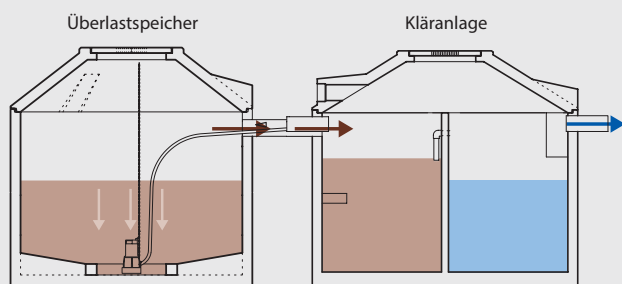
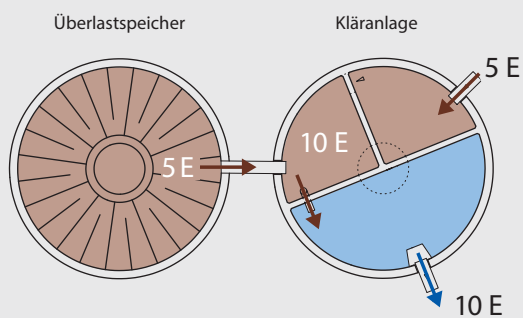
Situation: Normalbelastung (Kläranlage für 10 Einwohner)
Der Überlastspeicher wird nicht genutzt.



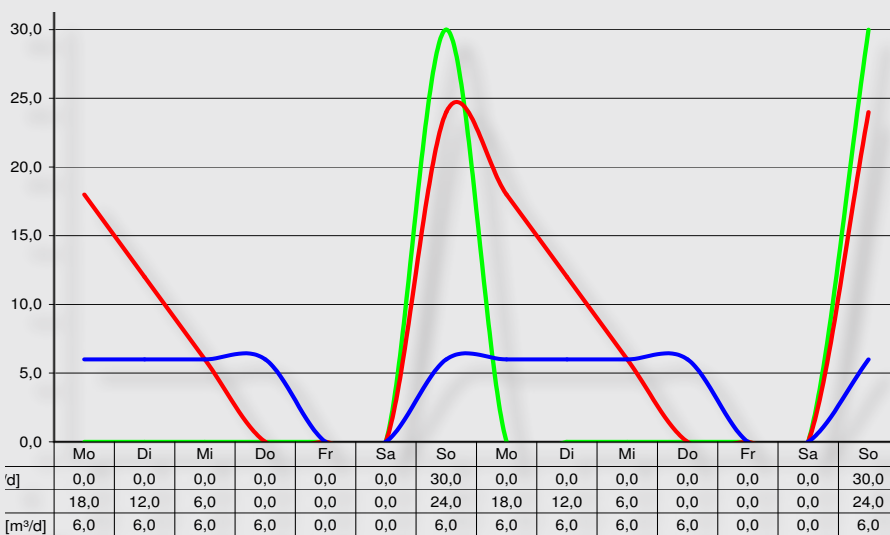
Situation: Maximalbelastung (Kläranlage für 10 Einwohner)
Der Überlastspeicher füllt sich.



Situation: Unterlast (Kläranlage für 10 Einwohner)
Der Überlastspeicher leert sich.



Typ	Artikel-Nr.	Gewicht [kg]		Einbaumaße [m]			Inhalt [m³]	BIO-FUG Eimer	
		Gesamt	schwerstes Teil	Innendurchmesser	Einbautiefe	Zulauftiefe			
Einbehälter - Kompaktbauweise									
SLSK 04 EB	099-ZK-3101	6.260	5.000	2,00	2,21	0,85	3,4	1	
SLSK 05 EB	099-ZK-3108	7.680	6.420	2,00	3,01	0,85	5,8	1	
SLSK 06 EB	099-ZK-3111	8.960	7.210	2,50	2,40	0,87	6,3	1	
SLSK 07 EB	099-ZK-3116	9.530	7.780	2,50	2,60	0,87	7,2	1	
SLSK 09 EB	099-ZK-3121	10.500	8.750	2,50	3,06	0,87	9,5	1	
Zweibehälter - Kompaktbauweise									
SLSK 17 ZB	099-ZK-4125	19.560	8.750	2,50	3,06 / 2,60	0,87	16,8	2	
Zweibehälter - Ringbauweise									
SLSR 24 ZB	099-ZK-4150	20.030	4.190	2,50	3,60 / 3,35	0,87	23,7		
SLSR 26 ZB	099-ZK-4157	21.250	4.190	2,50	3,95 / 3,60	0,87	26,1		
Pumpentechnik									
SLSPT	099-ZK-5100	Pumpentechnik mit Schwimmer und Anpassung der Steuerung							



Die Baugröße für den Überlastspeicher können Sie nach der unten stehenden Tabelle auswählen.

Sollte der tägliche Abwasseranfall in der Spitze noch höher sein, geben Sie uns bitte genauere Informationen, damit wir Vorschläge machen können.

— Zulauf Kläranlage [m³/d] — Speicherfüllung [m³] — Auslastung SBR-Reaktor [m³/d]

Einwohner	Normale Tageswassermenge m³/d	Mehrbelastung + 100% m³/d	Mehrbelastung + 200% m³/d	Mehrbelastung + 300% m³
4 E	0,6	1,2	1,8	2,4
8 E	1,2	2,4	3,6	4,8
12 E	1,8	3,6	5,4	7,2
16 E	2,4	4,8	7,2	9,6
20 E	3,0	6,0	9,0	12,0
24 E	3,6	7,2	10,8	14,4
28 E	4,2	8,4	12,6	16,8
32 E	4,8	9,6	14,4	19,2
36 E	5,4	10,8	16,2	21,6
40 E	6,0	12,0	18,0	24,0
44 E	6,6	13,2	19,8	26,4
50 E	7,5	15,0	22,5	30,0

Kundendienst

Ersatzteile

Sie benötigen ein Ersatzteil? Durch unser umfangreiches Bauteilarchiv und entsprechender Lagerhaltung, finden wir das für Sie passende Ersatzteil, sodass Ihre Anlage schnell wieder einsatzbereit ist.



Montage und Inbetriebnahme

Nachdem Sie die Lieferung erhalten haben und die bauseitigen Vorbereitungen fertiggestellt sind, kommen wir gerne zur technischen Montage. Nach erfolgreich abgeschlossenem Testlauf ist alles bereit für die Inbetriebnahme. Als Vorbereitung einer professionellen Betriebsführung erhalten Sie von uns eine ausführliche technische Einweisung.



Wartung

Ihre Kordes-Anlage läuft bislang störungsfrei und Sie sind mit dem Produkt zufrieden. Damit dies so bleibt empfehlen wir Ihnen eine regelmäßige und qualifizierte Wartung. Im Rahmen des Wartungsvertrages überprüfen wir die gesamte Anlagentechnik und stellen alles auf die aktuellen Bedingungen ein. Im Anschluss dokumentieren wir den Anlagenstatus einschließlich der durchgeführten Maßnahmen und übergeben Ihnen hierzu einen übersichtlichen Bericht. Ein dauerhaft zuverlässiger Betrieb Ihrer Anlage ist somit gewährleistet.



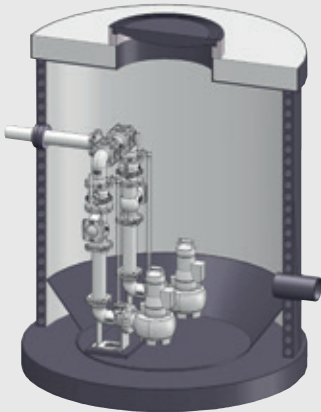
Kontakt

Tel: 05733 / 9908 - 402

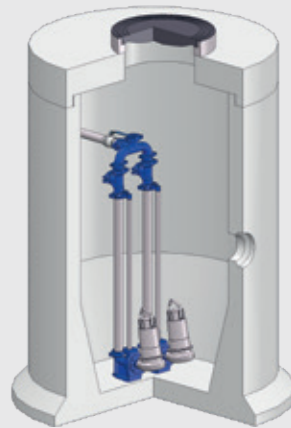
wartung@kordes.de

Lieferprogramm

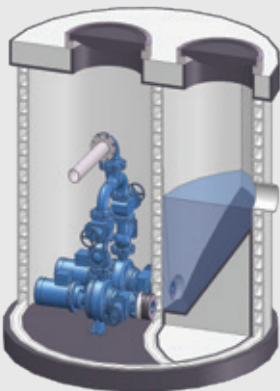
DORANT mit PE-HD Behälter



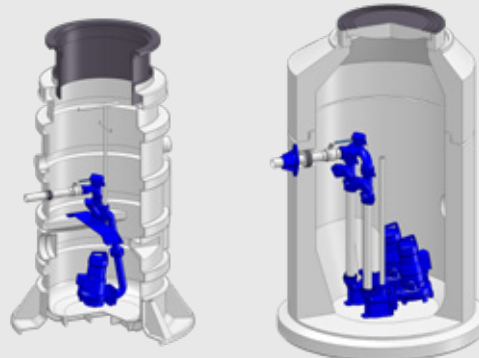
GARANT mit Stahlbetonbehälter



HEKANT mit trocken aufgestellten Pumpen



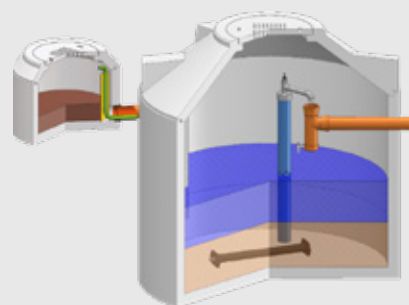
VARIANT Druckentwässerung



BIOclear vario Kläranlage bis 5.000 EW



Kleinkläranlagen bis 50 EW



Kordes KLD Wasser- und
Abwassersysteme GmbH
Möllberger Str. 20
32602 Vlotho
www.kordes.de